

# Amts-Blatt

## der Königl. Regierung zu Marienwerder.

Nro. 18.

Marienwerder, den 1. Mai

1872.

### Inhalt der Gesetz-Sammlung.

Das 18., 19. und 20. Stück der Gesetz-Sammlung pro 1872 enthält unter:

Nr. 7988 das Gesetz, betreffend eine Zusatzbestimmung zum Artikel 74 der Verfassungs-Urkunde vom 31. Januar 1850 und zur Verordnung wegen Bildung der ersten Kammer vom 12. Oktober 1854, vom 27. März 1872.

Nr. 7989 das Gesetz, betreffend die Einrichtung und die Befugnisse der Ober-Rechnungskammer, vom 27. März 1872.

Nr. 7990 das Gesetz, betreffend einige Abänderungen der Gesetz vom 30. Mai 1820 und 19. Juli 1861 wegen Einführung der Gewerbesteuer, vom 20. März 1872.

Nr. 7991 das Gesetz, betreffend die öffentlichen Immobilien-Feuerversicherungs-Anstalten in der Provinz Schleswig-Holstein, vom 23. März 1872.

Nr. 7992 das Gesetz, betreffend die Erweiterung des Staats-Eisenbahnnetzes, die Vermehrung des Betriebsmaterials der Staatsbahnen, sowie die Ertheilung der Indemnität bezüglich der Verwendung von Ersparnissen bei dem durch Gesetz vom 2. Juli 1859 bewilligten Fonds zum Umbau des Bahnhofes der Niederschl.-Märkischen Eisenbahn in Berlin, vom 25. März 1872.

Nr. 7993 das Privilegium wegen Emission v. 10,000,000 Thalern Prioritäts-Obligationen der Berlin-Potsdam-Magdeburger Eisenbahngesellschaft, vom 27. März 1872.

Nr. 7994 das Privilegium wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender, unkündbarer Pfand- und Kreditbriefe der Schlesischen Bodenkredit-Aktienbank zu Breslau, vom 13. März 1872.

Nr. 7995 das Statut des Reichverbandes Wissl. im Kreise Cleve, vom 13. März 1872.

Nr. 7996 die Bekanntmachung, betreffend die der Altona-Kieler Eisenbahngesellschaft ertheilte landesherrliche Konzession zum Bau und Betriebe einer Bahn von Neumünster über Segeberg nach Oldehlo, vom 23. März 1872.

Nr. 7997 die Bekanntmachung, betreffend die der Bergisch-Märkischen Eisenbahngesellschaft ertheilte landesherrliche Konzession zum Bau und Betriebe einer Ablatzungsbahn von Bochum nach Essen, sowie einer Verbindungsbahn von Essen nach Werden a. d. Ruhr, vom 31. März 1872.

Ausgegeben in Marienwerder den 2. Mai 1872.

### Verordnungen und Bekanntmachungen der Central-Behörden.

#### Bekanntmachung,

betreffend das Signiren der Päckete.

Nach § 7 des Post Reglements vom 30. November 1871 muß die Bezeichnung (Signatur) eines Päckets die wesentlichen Angaben der Adresse enthalten, so daß nöthigenfalls das Paket auch ohne den Begleitbrief bestellt werden kann. Zu einer solchen Bezeichnung gehört, daß im Falle der Frankung des Päckets der Vermerk „frei“, im Falle der Entnahme von Postvorschuß der Vermerk „Vorschuß von . . . . .“ unter Angabe des Betrages auf der Signatur deutlich angegeben wird.

Die Absender von Päcketen wollen hierauf gefälligst achten.

Berlin, den 9. April 1872.

Kaiserliches General-Postamt.

Stephan.

#### Bekanntmachung,

betreffend die Päckebeförderung mit der Post.

Mit Bezug auf die Bekanntmachung vom 25. März wird darauf aufmerksam gemacht, daß auch bei gewöhnlichen und recommandsirten Päcketen nach Bayern und Württemberg die Absender durch den Vermerk auf dem Begleitbrief: „Wenn unbestellbar, Nachricht“ sich vorbehalten können, im Falle der Unbestellbarkeit des Päckets darüber befragt zu werden, ob das Paket zurückgeschickt, oder an eine andere Person ausgehändigt werden solle. Die Bedingungen in Bezug auf die Benachrichtigung des Absenders und bezüglich der Antwort desselben sind im Verkehr mit Bayern und Württemberg dieselben, wie — nach der Bekanntmachung vom 25. März — innerhalb des Reichs-Postgebiets.

Berlin, den 15. April 1872.

Kaiserliches General-Postamt.

Stephan.

#### Bekanntmachung,

betreffend den Verschuß der Geldbriefe.

Zum Verschließen der Geldbriefe wird häufig Stغلالd von so geringer Haderkraft verwendet, daß die Siegel, noch ehe der Brief nach dem Bestimmungs-ort gelangt, abdröckeln oder sich ganz von dem Couvert ablösen. Hierdurch entstehen Weiterungen, welche in der Regel eine Verzögerung in der Bestellung der

betreffenden Geldbriefe, mitunter auch Verluste herbeiführen.

Das Publikum wird daher im eigenen Interesse ersucht, zum Verluß der Geldbriefe nur guten, haltbaren Siegelack zu benutzen.

Berlin, den 17. April 1872.

Kaiserliches General-Postamt. Stephan.

### Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden.

4) Der Herr Ober-Präsident der Provinz hat genehmigt, daß auf der Platower Kreis-Chaussée von Br. Friedland nach Lössens an der Hebestelle in Ossowo vom 1. Mai c. das Chausséegebl nur für eine Meile erhoben und in der Nähe von Dobrin (Station 6,91) eine neue Hebestelle von demselben Zeitpunkte ab mit einseitiger Hebung befugniß errichtet wird.

Wir bringen dieses hierdurch mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß, daß bei der Benutzung gedachter Kreis-Chaussée alle für Staats-Chausséen nach dem Chausséegebl-Taif vom 29. Februar 1840 geltenden polizeilichen Vorschriften zu beobachten und im Fall der Uebertretung die gesetzlichen Strafen in Anwendung zu bringen sind.

Marienwerder, den 23. April 1872.

Königl. Regierung. Abtheilung des Innern.

5) Die Kreiswundarztstelle des Kreises Könitz ist durch den Tod des Kreischirurgen in Gerszt zur Erledigung gekommen. Qualifizierte Medizinalpersonen fordern wir auf, sich unter Einreichung ihrer Zeugnisse innerhalb 4 Wochen bei uns um die Stelle zu bewerben.

Marienwerder, den 25. April 1872.

Königl. Regierung. Abtheilung des Innern.

6) Unter den Pferden des Besitzers Calbedt in Gr. Trzbeß, Kreises Culm, ist die Rogkrankheit ausgebrochen, dagegen ist sie unter den Pferden des Besitzers Netß in Könitz besetztigt.

Marienwerder, den 22. April 1872.

Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

7) Zur Prüfung der Schulamts-Aspirantinnen des St. Vinzenzhauses zu Kulm ist ein Termin für die schriftliche Prüfung auf den 23. und 24. Juli c. und für die mündliche auf den 25. Juli d. J. in dem genannten St. Vinzenzhaufe anberaumt worden. Wir bringen dies hiermit zur allgemeinen Kenntniß und bemerken, daß auch andere katholische Schulamtsbewerberinnen, welche die Wahlfähigkeits-Prüfung ablegen beabsichtigen, an dieser Prüfung theilnehmen können. Dieselben haben sich hufz Ablegung der schriftlichen Prüfung am 23. Juli c. bei dem königlichen Gymnasial Direktor Herrn Professor Dr. Loyński in Kulm zu melden.

Marienwerder, den 23. April 1872.

Königl. Regierung. Abtheil. für Kirchen- u. Schulwesen. 8) Der Herr Minister des Innern hat der der Kranken- und Waisenspflege gewidmeten Anstalt, dem evangelischen Johannistifte in Berlin, welches wegen seiner Gemein-

nüßigkeit und segensreichen Wirksamkeit allgemeine Anerkennung genießt und namentlich während des letzten Krieges gegen Frankreich zur Milderung der Folgen des Krieges bei der Pflege der Verwundeten und Kranken seine Kräfte im ausgedehntesten Maße mit großem Erfolge eingesetzt hat, zum Zwecke der Vermehrung seiner erschöpften Mittel die Abhaltung einer Kollekte in den evangelischen Haushaltungen bewilligt; diese Hauskollekte soll im Frühjahr d. J. in Verbindung mit einer zu gleichem Zwecke bewilligten Kirchenkollekte abgehalten werden.

Die uns nachgeordneten Behörden wollen sich der Förderung dieses Unternehmens möglichst unterziehen, namentlich aber dafür sorgen, daß den mit der Abhaltung der Hauskollekte beauftragten Organen keine Hindernisse in den Weg gelegt werden.

Marienwerder, den 20. April 1872.

Königl. Regierung. Abtheil. für Kirchen- u. Schulwesen. 9) Zur Ausführung der in unserer Bekanntmachung vom 15. d. M. (Nr. 16 des Amtsblatts) erwähnten außerordentlichen Revisionen der Volksschulen sind von dem Herrn Ober-Präsidenten der Provinz noch folgende Kommissarien ernannt:

1. der Landrath Hoppe in Thorn auch für den Kreis Kulm;
2. der Landrath von Doen in Schlochau auch für den Kreis Marienwerder;
3. der Landrath von Pusch hieselbst für den Kreis Graudenz und
4. der Landrath von Wolbeck in Schwetz für den Kreis Schlochau.

Die in der bezogenen Bekanntmachung als Kommissarien genannten Herren: Ober-Bürgermeister a. D. Körner und Rittergutsbesitzer Raschle sind verhindert, den ihnen zugebachten Auftrag zu übernehmen.

Marienwerder, den 29. April 1872.

Königl. Regierung. Abtheil. für Kirchen- u. Schulwesen. 10) Vom 1. Mai c. ab ist der Tarif für den Verbands-Güterverkehr zwischen der Tilsit-Insterburger und der königlichen Ostbahn vom 1. Oktober 1867 aufgehoben.

An Stelle desselben tritt von dem obengenannten Tage ab ein neuer Tarif in Kraft. Exemplare desselben sind von den Verbandsstationen käuflich zu beziehen.

Bromberg, den 17. April 1872.

Königliche Direktion der Ostbahn.

11) Seit der unterm 16. November 1868 erfolgten Publikation der Ernennungen der Forstpolizeianwalte und deren Stellvertreter sind mehrfach Veränderungen in den Verwaltungsbezirken und Personalien vorgekommen, sodasz ich mich veranlaßt sehe, nachstehend ein, im Einverständnisse mit dem Herrn Ober-Staatsanwalt aufgestelltes Verzeichniß derjenigen Beamten mitzutheilen, welche fortan als Polizeianwalte und resp. als Stellvertreter zu fungiren haben.

Eine besondere Benachrichtigung wird in Bezug auf die eingetretenen Veränderungen nicht ergehen.

Marienwerder, den 15. April 1872.

Der Regierungs-Präsident.

## V e r z e i c h n i s s

der Forst-Polizeianwalte und deren Stellvertreter für die Oberförstereien des Regierungsbezirks Marienwerder.

Nro.	Oberförsterei	Gerichts-Ort	Des Forst-Polizeianwalts		Des St.-Vertreters	
			Namen	Wohnort	Namen	Wohnort
1	Gollub	Strasburg	Oberförster Felschwin	Gollub	Polizeianwalt Zimmer	Strasburg
		Gollub	do.	do.	Dom.-Rent- meister Hoppel	Gollub
		Schönsee	do.	do.	Polizeianwalt Rudert	Schönsee
		Culm	Steuererheber Winkler	Culm	Kreissekretair Hirrich	Culm
2	Gorzno	Strasburg	Oberförster Häß	Ruda	Polizeianwalt Zimmer	Strasburg
		Lautenburg	do.	do.	Bürgermeister Koffe	Lautenburg
		Löbau	do.	do.	Bürgermeister Liszewski	Löbau
3	Wilhelmsberg	Strasburg	Oberförster Zimmermann	Wilhelmsberg	Polizeianwalt Zimmer	Strasburg
		Lonkorsz	Oberförster Dahrenstädt	Lonkorsz	Forstgelderhe- ber Schert	Lonkorsz
4	Lonkorsz	Lonkorsz	Oberförster Dahrenstädt	Lonkorsz	Forstgelderhe- ber Schert	Lonkorsz
5	Jammi	Graubenz	Oberförster Wüsch	Jammi	Rathsherr Sumpf	Graubenz
		Garnsee	do.	do.	Bürgermeister Sellonned	Garnsee
6	Münsterwalbe	Pienonskowo	Oberförster Peters	Krausenhoff	Polizeianwalt v. Morstein	Lalkau
7	Rehhof	Stuhm	Oberförster Wabsack	Rehhof	Rämmerer Alberti	Stuhm
		Hammerkrug	do.	do.	do.	do.
		Riesenburg	Bürgermeister Cartheuser	Riesenburg	Rentamtsverw. Grünberg	Riesenburg
8	Schloppe	Marienwerder	Oberförster Wabsack	Rehhof	Dom.-Rent- meister Porsch	Marienwerder
		Schloppe	Oberförster Falck	Schloppe	Forstklassenren- dant Podrant	Schloppe
9	Plietnig	Freudensier	Oberförster Pavel	Plietnig	Oberförster Wagner	Schwenthal
10	Grünfelde	Brunspflaz	Oberförster Neumann	Grünfelde	Forstklassenren- dant Geisler	Brunspflaz
11	Bandsburg	Zempelburg	Oberförster Reinhard	Al. Lutau	Bürgermeister Petrich	Zempelburg
		Bandsburg	do.	do.	Forstklassenren- dant Witting	Bandsburg
12	Schönthal	Freudensier	Oberförster Wagner	Schönthal	Oberförster Pavel	Plietnig
13	Lindenbusch	Brunspflaz	Oberförster Bod	Lindenbusch	Forstklassenren- dant Geisler	Brunspflaz
		Luchel	do.	do.	Dom.-Rent- meister Brüh	Luchel

Nro.	Oberförsterei	Gerichts-Ort	Des Forst-Polizeianwalts		Des Stellvertreters	
			Namen	Wohnort	Namen	Wohnort
	Lindenbusch	Culm	Steuererheber Winkler	Culm	Kreis-Sekretair Heinrich	Culm
14	Schwiedt	Luchel	Oberförster Könnecke	Schwiedt	Domain.-Rent- meister Brüh	Luchel
15	Hagen	Jeszewo	Oberförster Schrötter	Hagen	Lehnschulze Schmidt	Jeszewo
16	Bülowshöhe	Neuenburg	Oberförster zur Linde	Bülowshöhe	Bürgermeister v. Kownacki	Neuenburg
		Bülowshöhe	do.	do.	Forstassen- rendant Huber	Bülowshöhe
17	Dsche	Dsche	Oberförster Holz	Dsche	Oberförster Simon	Charlottenthal
18	Charlottenthal	Dsche	Oberförster Simon	Charlottenthal	Oberförster Holz	Dsche
19	Woczmobda	Luchel	Oberförster Schütte	Woczmobda	Domain.-Rent- meister Brüh	Luchel
20	Königsbruch	Gr. Schkewitz	Oberförster Hempel	Königsbruch	Oberförster Worzewski	Hagenort, Reg.- Bezirk Danzig
21	Czerst	Czerst	Oberförster Wiege	Cez bei Czerst	Domain.-Rent- meister Steltner	Czerst
22	Rittel	Conitz	Oberförster Harlung	Kossawoniwa	Kreis-Sekretair Krzyszewski	Conitz
23	Lindenberg	Schlochau	Oberförster Meyer	Lindenberg	Dom.-Rentmei- ster Romanowski	Schlochau
24	Zanderbrück	Zanderbrück	Oberförster Nicolai	Zanderbrück	Forstassen- rendant Schulz	Stegers
25	Eisenbrück	Schlochau	Oberförster Triede	Eisenbrück	Dom.-Rentmei- ster Romanowski	Schlochau
		Bölzig	do.	do.	Förster Junt	Fortbrück
26	Landed	Schlochau	Oberförster Meh	Landed	Dom.-Rentmei- ster Romanowski	Schlochau

**12) Sommer-Fahrplan**  
für die Strecke Danzig-Neufahrwasser vom 19. Mai  
1872 bis auf Weiteres.

**Danzig-Neufahrwasser.**

Büge mit Personenbeförderung in allen 4 Wagenklassen.

**XXXI.**

Danzig Lege-Thor Abfahrt 5 Uhr 45 Min. Morgens,  
Hohe Thor 6 Uhr Morgens,  
Neufahrwasser Ankunft 6 Uhr 12 Min. Morgens.

**I.**

Danzig Lege-Thor Abfahrt 9 Uhr 32 Min. Morgens,  
Hohe Thor 9 Uhr 47 Min. Morgens,  
Neufahrwasser Ankunft 9 Uhr 59 Min. Morgens.

**XXXII.**

Danzig Lege-Thor Abfahrt 1 Uhr 46 Min. Nachm.,  
Hohe Thor 2 Uhr Nachm.,  
Neufahrwasser Ankunft 2 Uhr 12 Min. Nachm.

**V.**

Danzig Lege-Thor Abfahrt 4 Uhr 21 Min. Nachm.,  
Hohe Thor 4 Uhr 38 Min. Nachm.,  
Neufahrwasser Ankunft 4 Uhr 50 Min. Nachmittags.

**XXXV.**

Danzig Lege-Thor Abfahrt 7 Uhr 46 Min. Abends,  
Hohe Thor 8 Uhr Abends,  
Neufahrwasser Ankunft 8 Uhr 12 Min. Abends.

**III.**

Danzig Lege-Thor Abfahrt 10 Uhr 10 Min. Abends,  
Hohe Thor 10 Uhr 24 Min. Abends,  
Neufahrwasser Ankunft 10 Uhr 36 Min. Abends.

**Neufahrwasser-Danzig.**

Büge mit Personenbeförderung in allen 4 Wagenklassen.

**XXXII.**

Neufahrwasser Abfahrt 7 Uhr 20 Min. Morgens,  
Danzig Hohe Thor 7 Uhr 34 Min. Morgens,  
" Lege-Thor Ankunft 7 Uhr 46 Min. Morgens.

**VI.**

Neufahrwasser Abfahrt 11 Uhr 23 Min. Vormittags,  
Danzig Hohe Thor 11 Uhr 40 Min. Vorm.,  
" Lege-Thor Ankunft 11 Uhr 52 Min. Vorm.,

## XXXIV.

Neufahrwasser Abfahrt 3 Uhr 30 Min. Nachmittags,  
Danzig Hohe Thor Ankunft 3 Uhr 44 Min. Nachm.,  
" Sege-Thor Ankunft 3 Uhr 56 Min. Nachm.

## II.

Neufahrwasser Abfahrt 6 Uhr 15 Min. Abends,  
Danzig Hohe Thor 6 Uhr 30 Min. Abends,  
" Sege-Thor 6 Uhr 42 Min. Abends.

## XXXVI.

Neufahrwasser Abfahrt 9 Uhr Abends,  
Danzig Hohe Thor Abfahrt 9 Uhr 14 Min. Abends,  
" Sege-Thor Ankunft 9 Uhr 26 Min. Abends.

## XXXVIII.

Neufahrwasser Abfahrt 10 Uhr 50 Min. Abends,  
Danzig Hohe Thor Ankunft 11 Uhr 4 Min. Abends,  
" Sege-Thor Ankunft 11 Uhr 16 Min. Abends.  
Bromberg, den 16. April 1872.

Königliche Direction der Ostbahn.

12) Vom 19. Mai d. J. ab bis auf Weiteres wird an den Sonn- und Festtagen ein Extrazug von Neufahrwasser nach Danzig und ein solcher von Danzig nach Neufahrwasser abgelassen werden, in welchem Personen in allen 4 Wagenklassen zu den tarifmäßigen Sätzen Aufnahme finden.

Abfahrt von Neufahrwasser 2 Uhr 30 Min.

Nachmittags,

Ankunft in Danzig Hohe Thor 2 Uhr 42 Min.

Nachmittags.

Abfahrt von Danzig Hohe Thor 3 Uhr Nachmittags,

Ankunft in Neufahrwasser 3 Uhr 12 Min. Nachmittags.

Bromberg, den 16. April 1872.

Königliche Direction der Ostbahn.

13) Mit dem 1. Mai d. J. wird zwischen Baldenburg und Bublitz, 2<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Meilen, eine tägliche Personenpost mit vierstägigen Hauptwagen eingerichtet.

Die Post geht ab:

aus Bublitz um 6<sup>15</sup> früh,  
aus Baldenburg um 8<sup>15</sup> Abends

(zum Anschluß in Bublitz an die Personenpost nach Neustettin und Barwalde) und wird in 1 Stunde 45 Minuten befördert.

Das Personengeld beträgt 6 Gr. für die Person und die Melle. Befrachten werden nach Bedürfnis gestellt.

Danzig, den 26. April 1872.

Der Kaiserliche Ober-Post-Direktor.

14) Vom 29. d. M. ab erhält die Bo enpost zwischen Jablonowo und Gr. Leistenau folgenden Gang: aus Jablonowo um 6 Uhr früh, anstatt 11 Uhr Vormittags,

aus Gr. Leistenau um 3 Uhr Nachmittags.

Danzig, den 24. April 1872.

Der Kaiserliche Ober-Post-Direktor.

## Personal-Chronik.

15) Der Regierungs-Supernumerar Dauter ist zum Kreis-Sekretair ernannt und demselben die Kreis-Sekretairstelle bei dem Landrathsamte in Neumark verliehen worden.

## Erledigte Schulstellen.

16) Die Schullehrerstelle zu Swierczyn, Kreis Strassburg, wird zum 1. Juni d. J. erledigt. Lehrer evangelischer Confession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, können sich unter Einsendung ihrer Zeugnisse bei dem Dominium zu Swierczyn zu melden.

In den Monaten Januar, Februar und März 1872 sind die in nachstehender Nachweisung genannten Lehrer theils auf Probe angestellt, theils endgültig beschäftigt worden.

Nr.	Namen der Lehrer.	Ort der Anstellung.	Datum der Anstellung.	Religion.
1	Rehmer	Bl. Wittenberg	den 2. Januar 1872 endgültig	katholisch.
2	Lowasser	Strassburg	den 2. Januar 1872 endgültig	dto.
3	Schmidt	Eichfier	den 2. Januar 1872 endgültig	dto.
4	Wengle	Neubrück	den 8. Januar 1872 endgültig	evangelisch.
5	Jeffke	Seegenfelde	den 5. Januar 1872 endgültig	dto.
6	Kesfle	Thorn	den 6. Januar 1872 endgültig	dto.
7	Wiese	Dyd	den 11. Januar 1872 endgültig	katholisch.
8	Nowack	Sulnowo	den 13. Januar 1872 provisorisch	dto.
9	Böse	Jordanen	den 11. Januar 1872 auf Probe	dto.
10	Busch	Stephansdorf	den 15. Januar 1872 endgültig	dto.
11	Brandt	Rosgarten	den 10. Januar 1872 endgültig	evangelisch.
12	Benner	Woffarten	den 19. Januar 1872 endgültig	dto.
13	Marck	Sjaffarnia	den 25. Januar 1872 endgültig	dto.
14	Bled	Grünellinde	den 17. Januar 1872 endgültig	dto.
15	Conrad	Graudenz	den 20. Januar 1872 endgültig	dto.
16	Birkhahn	Mischke	den 20. Januar 1872 endgültig	dto.
17	Spiller	Arjanke	den 23. Januar 1872 endgültig	katholisch.

Nr.	Namen der Lehrer	Ort der Anstellung	Datum der Anstellung.	Religion.
18	Conrad	Al. Tromnau	den 27. Januar 1872 endgültig	evangelisch.
19	Legien	Lautenburg	den 2. Februar 1872 auf Probe	katholisch.
20	Sporz	Sagemühl	den 3. Februar 1872 auf Probe	dto.
21	Rüger	Flatow	den 27. Januar 1872 endgültig	evangelisch.
22	Rost	Pr. Friedland	den 27. Januar 1872 endgültig	dto.
23	Semrau	Neu Ramonten	den 6. Februar 1872 auf Probe	katholisch.
24	Dikrowitzki	Kramel	den 10. Februar 1872 auf Probe	dto.
25	Togke	Briefen	den 10. Februar 1871 auf Probe	evangelisch.
26	Wollermann	Neuenburg	den 8. Februar 1872 endgültig	dto.
27	Seehafer	Ditotschen	den 10. Februar 1872 endgültig	dto.
28	Kuczynski	Ferszewo	den 19. Februar 1872 auf Probe	katholisch.
29	Herse	Baumgarth	den 3. Februar 1872 endgültig	evangelisch.
30	Nanke	Niesenburg	den 21. Februar 1872 endgültig	dto.
31	Dargaż	Niesenburg	den 21. Februar 1872 endgültig	dto.
32	Wulff	Dt. Krone	den 15. Februar 1872 auf Probe	dto.
33	Templin	Bönhof	den 23. Februar 1872 endgültig	katholisch.
34	Mittendorf	Szabba	den 23. Februar 1872 auf Probe	dto.
35	Boche	Altblumenau	den 26. Februar 1872 endgültig	evangelisch.
36	Jaruschewski	Neudorf	den 28. Februar 1872 endgültig	dto.
37	Zapalowski	Gr. Wislaw	den 2. März 1872 auf Probe	katholisch.
38	Pokorra	Chrosle	den 4. März 1872 endgültig	dto.
39	Hellwich	Schwarzenau	den 8. März 1872 endgültig	evangelisch.
40	Larowski	Unislaw	den 27. März 1872 auf Probe	katholisch.
41	Kocik	Poln. Czdzyn	den 27. März 1872 auf Probe	dto.
42	Gorczyński	Gr. Budzisk	den 27. März 1872 auf Probe	dto.
43	Neumann	Eidzier	den 27. März 1872 auf Probe	dto.
44	Bech	Dischen	den 28. März 1872 auf Probe	evangelisch.

(Hierzu der Oeffentliche Anzeiger Nr. 18.)